



Schmid: Das erste Weltcup-Podest



In Morgins feierte Skialpinistin Alessandra Schmid (Bild) ihr erstes Weltcup-Podest – und das im Individual. Die Fiescherin zeigte ein starkes Rennen und beendete den Wettkampf zum ersten Mal in ihrer Karriere unter den Top Drei. Nach der ersten Zwischenzeit lag Schmid noch auf dem 2. Zwischenrang. Auf die Beste verlor sie letztlich 3:23 Minuten. Schmid: «Mit diesem Resultat habe ich nicht gerechnet, normalerweise bin ich im Vertical stärker. Diese Saison konnte ich aber tolle Fortschritte machen und darum ist dieser Rang ein umso schöneres Geschenk.»

Bei den Herren lag Martin Anthamatten bei der zweiten Zwischenzeit noch auf dem 14. Zwischenrang. In der Folge verlor er zwei Plätze und beendete das Rennen auf dem 16. Rang. Der Zermatter hatte einen Rückstand von fünf Minuten auf den Sieger. Werner Marti startete mit Rang drei nach der ersten Zwischenzeit schnell, fiel bis zum Finish jedoch auf den 19. Rang zurück. Iwan Arnold beendete den Wettkampf auf dem 23. Rang. Trotz schwierigen Schneeverhältnissen stellten die Organisatoren ein technisch anspruchsvolles Einzelrennen auf die Beine. (en)